



Frankfurt am Main, den 15.05.2018

Vorstand des Frankfurter Kinderschutzbundes auf der Mitgliederversammlung bestätigt!

Am Mo., den 14. Mai 2018 fand in der Orangerie des Kinderschutzbundes die Mitgliederversammlung des Vereins statt. Es standen Neuwahlen des ehrenamtlichen Vorstands auf der Tagesordnung. Die erste Vorsitzende Annabelle Gleske wurde in ihrem Amt bestätigt. Ebenso der zweite Vorsitzende Prof. Dr. Ludwig Salgo, der Schatzmeister Dr. Erik Massmann und der Schriftführer Cornelius Trendelenburg. Auch die vier Beisitzerinnen Elisabeth Gradl-Markl, Sigrid Hintze, Sigrid Scherer und Julia Schlecker von Kelterborn wurden einstimmig wiedergewählt. „Wir freuen uns sehr, die erfolgreiche Arbeit unter dem Motto „Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder“ fortsetzen zu können, so die einstimmig wieder gewählte Vorsitzende A. Gleske.

Bevor die Wahlen des Vorstands durchgeführt wurden, berichtete die erste Vorsitzende über die Angebote und Projekte des Vereins. Der Verein war in seinem Bestreben, die Angebote der Frühen Hilfen zu stärken, sehr erfolgreich.

So ist Babytse, das mittlerweile größte Angebot des Vereins, mit insgesamt neun Babytotsinnen in allen Geburtskliniken Frankfurts anzutreffen. Dort werden jährlich ca. 13.000 Eltern von Neugeborenen erreicht. Auch das Familiennetzwerk im Stadtteil nimmt weiter Fahrt auf. Aus den anfänglichen drei Standorten (Frankfurter Berg, Oberrad und Fechenheim) sollen in diesem Jahr 13 werden.

Der neue Eltern-Kind-Treff am Riedberg, der neben dem Treff am Günthersburgpark eröffnet wurde, hat sich bereits bestens etabliert. Dort können täglich rund 30 Eltern aus 24 Nationen begrüßt werden.

Im Vormundschaftsprojekt werden derzeit 83 Vormünder begleitet, von denen 63 die Vormundschaft für einen unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten übernommen haben.

In der Orangerie, dem Gewächshaus für Kinder und Jugendliche, haben 2017 so viele Veranstaltungen wie noch nie stattgefunden, d.h. 127 Veranstaltungen kultureller Bildung mit rund 4.500 Kindern und 4.800 Erwachsene haben Fachtage und Kulturveranstaltungen besucht. Neu ist auch die Kooperation mit dem Schauspiel Frankfurt in dem Projekt All Our Futures.

Auch die weiteren Angebote wie die Beratungsstelle, das Elterntelefon, die Jugendrechtsberatung und die Elternkurse Starke Eltern-Starke Kinder® werden erfolgreich betrieben.

Neben all den konkreten Angeboten ist der Verein auch als Lobby für Kinder tätig. Mit Pressemitteilungen, Vorträgen, Fachveranstaltungen und der Kampagne „Stark durch Erziehung“ in Kooperation mit dem Frankfurter Kinderbüro setzt sich der Kinderschutzbund für die Rechte von Kindern ein.

Nach dem Kassenbericht wurde der Vorstand entlastet und die Wahlen konnten durchgeführt werden. Abschließend gab der Geschäftsführer Stefan Schäfer einen Ausblick auf 2018/2019.

Ein Schwerpunkt wird weiterhin der Ausbau von präventiven und niedrigschwelligen Angeboten der Frühen Hilfen sein. Die wichtigen Hilfen für gewalttraumatisierte Kinder und Jugendliche in der Beratungsstelle werden unter der neuen Leitung durch Dr. Mériem Diouani-Streek weiterentwickelt. Die Kinderkulturangebote in der Orangerie werden bislang ausschließlich über Spenden und Stiftungsgelder finanziert. Für die Zukunft wird es erforderlich sein, langfristige und planbare Finanzierungsmodelle zu entwickeln.

Die Mitgliederversammlung wurde mit einem kleinen Umtrunk beendet.



die lobby für kinder
Bezirksverband Frankfurt

Kontakt:

Deutscher Kinderschutzbund - Bezirksverband Frankfurt am Main e. V.

Nicola Ernst

Comeniusstraße 37, 60389 Frankfurt am Main

Tel (069) 970 901 10 | Fax (069) 970 901 30

verwaltung@kinderschutzbund-frankfurt.de | www.kinderschutzbund-frankfurt.de |

[Facebook.com/kinderschutzbund.frankfurt](https://www.facebook.com/kinderschutzbund.frankfurt)

Der Deutsche Kinderschutzbund, Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. setzt sich mit vielfältigen Angeboten und Projekten für die Rechte und den Schutz von Kindern ein. Neben der Lobbyarbeit hält der Kinderschutzbund Angebote und Projekte für Kinder, Jugendliche und Eltern vor Ort bereit. **Die Fachberatungsstelle** in der Comeniusstraße bietet Beratungs- und Therapieangebote für gewalttraumatisierte Kinder und Jugendliche, deren Eltern und Fachkräfte an. Die Jugendrechtsberatung und Ehrenamtliche Einzelvormundschaften ergänzen das Hilfeangebot. Weiterer Schwerpunkt sind **präventive Angebote** wie das Elterntelefon und die Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“[®] sowie **Frühe Hilfen** wie die Babylotsen, das Familiennetzwerk im Stadtteil und der Eltern-Kind-Treff Blauer Elefant [®]. Mit der Orangerie, dem Gewächshaus für Kinder und Jugendliche, setzt sich der Frankfurter Kinderschutzbund in vielfältiger Weise dafür ein, dass Kinder und Jugendliche Zugänge zur kulturellen Bildung bekommen.

Im DKSB sind über 50.000 Einzelmitglieder in über 430 Ortsverbänden aktiv - und machen ihn zum größten Kinderschutzverband Deutschlands. www.kinderschutzbund-frankfurt.de